



## **Bolandschule**

Gemeinschaftsgrundschule

Wiesenstr. 3

33442 Herzebrock-Clarholz

Tel.: 05245 2464 / Fax : 05245 833462

bolandschule@gt-net.de

www.bolandschule.de

Stand: Oktober 2015

# **Konzept zur Unterrichtsgestaltung an der Bolandschule**

## **Inhalt**

- 1. Vorwort**
- 2. Pädagogischer Alltag**
- 3. Feste und Feiern**
- 4. Leistungsbeurteilung und –bewertung**
- 5. Hausaufgaben**
- 6. Vertretungsunterricht**
- 7. Förderung**
- 8. Aufsicht**
- 9. Regeln**
- 10. Sicherheit**
- 11. Randstunde / Offene Ganztagsgrundschule**
  - 11.1. Randstunde
  - 11.2. Offene Ganztagsgrundschule

## 1. Vorwort

Ziel der Bolandschule ist es, einen abwechslungsreichen, informativen und vermittelnden Unterricht für alle Kinder der Schule anzubieten.

## Bolandschule - ein Platz zum Leben, Lernen und Wachsen

## 2. Pädagogischer Alltag

Zur Gestaltung des Unterrichts können vielfältige Formen gewählt werden:

- Tages- und Wochenplanarbeit
- Projektunterricht zu bestimmten Themenbereichen
- offene Unterrichtsformen
- Freiarbeit
- Einbeziehen von Eltern und außerschulischen Partnern
- binnendifferenzierter Unterricht
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Nutzung des grünen Klassenzimmers

## 3. Feste und Feiern

Um das Gemeinschaftsgefühl aller an der Bolandschule tätigen Personen zu stärken, wird regelmäßig gemeinsam in der Schule gefeiert.

Januar/Februar	Karneval
Marz/April	Frühlingserwachen
Mai	
Juni/Juli	Musicalaufführungen, Schulabschlussfeier
August	
September/Oktober	Tag der offenen Tür
November/Dezember	Adventsfeiern (montags), Schulweihnachtsfeier

Zusätzlich werden in allen Klassen die Kindergeburtstage gefeiert.

## 4. Leistungsbeurteilung und -bewertung

Im Rahmen der schuleigenen Arbeitspläne haben die KollegInnen der Bolandschule Grundsätze für die Leistungsbeurteilung und -bewertung erarbeitet. Diese Grundsätze sind im Leistungskonzept der Schule konkretisiert (s. Leistungskonzept). Ein Flyer, der die Leistungsbewertung übersichtlich zusammenfasst steht für Eltern und SchülerInnen zur Verfügung und ist die Basis für die Elternsprechtage, die in jedem Schulhalbjahr und bei Bedarf zwischendurch z.B. in den wöchentlichen Lehrersprechstunden stattfinden.

## **5. Hausaufgaben**

Hausaufgaben werden an der Bolandschule regelmäßig aufgegeben, von der Lehrkraft nachgeschaut oder gewürdigt.

Die Zeit, die Erst- und Zweitklässler täglich für Hausaufgaben aufwenden sollen, beträgt 30 Minuten. In den 3. und 4. Klassen soll die tägliche Zeit für Hausaufgaben 45 Minuten in der Regel nicht überschreiten. Bei diesen Angaben ist die effektive Lernzeit gemeint. Vor den Ferien und vor Feiertagen erhalten die Kinder keine schriftlichen Hausaufgaben.

Da die Kinder differenziert gefördert werden sollen, ist es möglich, dass nicht alle SchülerInnen an jedem Tag die gleichen Hausaufgaben auf haben. Es ist sinnvoll gemeinsam mit den KlassenlehrerInnen oder FachlehrerInnen bei Bedarf ins Gespräch zu kommen.

## **6. Vertretungsunterricht**

In Krankheitsfällen der LehrerInnen oder aus anderen Ausfallgründen muss der Unterricht für die SchülerInnen abgesichert werden.

Hierzu wurde mit dem Kollegium ein verbindliches Vertretungskonzept erarbeitet (s. Vertretungskonzept). Zur Absicherung des Unterrichts stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

- Aufteilung von Klassen nach einem festen Plan (Klassentür)
- Stillbeschäftigung unter Beaufsichtigung durch Nachbarlehrer
- Aufhebung von Teilungsunterricht
- Übernahme der Klassen bei evtl. Freistunden durch andere Lehrer
- Aufhebung von Arbeitsgemeinschaften oder Förderstunden

## **7. Förderung**

Fördern bedeutet auch fordern. Aus diesem Grunde sind an der Bolandschule sowohl Förder- als auch Förderstunden eingerichtet.

In den 1. Klassen fördert die Sozialpädagogin die Kinder einzeln oder in Kleingruppen. Ihre Förderung bezieht sich auf die Bereiche

- Leseförderung
- Sprachförderung
- Wahrnehmung
- Feinmotorik
- Ausdauer
- Leistungsmotivation
- Kreativität
- Konzentrationsfähigkeit

Alle übrigen SchülerInnen erhalten wöchentlich je eine Unterrichtsstunde Förderunterricht im Rahmen des Deutsch- und Mathematikunterrichts. Hinzu kommt, bei Bedarf, je eine Wochenstunde LRS-Förderung in den Klassen 2 und 4.

SchülerInnen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Kinder mit auffälligem Verhalten bzw. Leistungsschwierigkeiten werden von der Sonderpädagogin in Absprache mit den Klassenlehrerinnen gefördert (siehe Konzept für Gemeinsames Lernen auf dem Weg zur Inklusion an der Bolandschule)

Im FERDI-Training bekommen Erstklässler mit Unterstützungsbedarf im sozial emotionalen Bereich eine Stunde pro Woche zusätzliche Förderung von der Beratungslehrerin.

Kinder die ohne Deutschkenntnisse zur Bolandschule kommen, erhalten derzeit durch drei weitere Personen gesonderten Sprachunterricht in Einzel- oder Kleingruppenförderung.

Gefordert werden die Kinder mit besonderen Begabungen in den Klassen zwei und vier in der Sternchen-AG.

## **8. Aufsicht**

Alle SchülerInnen der Bolandschule werden morgens vor Unterrichtsbeginn ab 7.45 Uhr von einer Lehrkraft beaufsichtigt. Die Kinder, die die OGGS und Randstunde besuchen, werden bereits ab 7.30 Uhr von einer Mitarbeiterin, die von der VHS Reckenberg-Ems angestellt ist und in der Bolandschule arbeitet, beaufsichtigt.

Um 7.45 Uhr dürfen alle SchülerInnen in ihre Klassen gehen. Während des offenen Anfangs des Schulvormittags übernehmen dann die entsprechenden LehrerInnen die Aufsicht in den einzelnen Klassen. Eine Aufsicht bleibt bis zum Klingeln um 7.55 Uhr draußen.

Zwischen der 1. und 2. Unterrichtsstunde ist eine Fünfminuten Wechsellpause. Bei Bedarf wechseln die LehrerInnen in dieser Zeit den Klassenraum oder begleiten die Kinder in die „Flitzepause“. Während der Wechsellpause sind die Klassentüren geöffnet und die, den Raum wechselnden Lehrer sind im Bedarfsfall für alle Kinder Ansprechpartner.

Nach der 2. Stunde gehen alle Kinder in die Hofpause. Hier sind zwei Lehrkräfte Ansprechpartner für die SchülerInnen. Beim Klingeln um 9.50 Uhr stellen sich alle SchülerInnen an einem, ihnen bekannten Platz, auf. Die Pausenaufsichten und die Pausenwächter lassen die Kinder nacheinander in das Schulgebäude.

In der darauf folgenden Frühstückspause führen die LehrerInnen Aufsicht, die die 3. Unterrichtsstunde erteilen.

Im Anschluss an die 3. Stunde erfolgt erneut eine Wechsellpause wie nach der 1. Stunde. Ist die 4. Stunde beendet, gehen die Erstklässler in der Regel nach Hause. Es folgt eine zweite Hofpause, in der sich, aufgrund der nun geringeren Anzahl der SchülerInnen, nur eine Aufsichtsperson befindet. Die Wechsellpause zwischen der 5. und 6. Stunde ist wie oben beschrieben.

Eine Lehrkraft beaufsichtigt im Anschluss an die 4., 5. und 6. Stunde die Buskinder an der Bushaltestelle, bis sie mit dem Schulbus abgeholt werden

In der Regenpause führt die Lehrkraft Aufsicht im Klassenraum, die die folgende Unterrichtsstunde in der Klasse unterrichtet.

Da die SchülerInnen nicht zu jedem Zeitpunkt beaufsichtigt werden müssen, sich aber beaufsichtigt fühlen müssen, ist es ggf. möglich, dass eine Lehrperson auf einem Schulflur hin und her geht und als Ansprechpartner für die Kinder fungiert. evt. BASS

## 9. Regeln

Regeln helfen sicher zu stellen, dass alle an Schule Beteiligten sich wohl fühlen. In jedem Klassenraum sind folgende Regeln angebracht:

### Klassenregeln der Bolandschule

#### 1. Ich gehe sorgsam mit meinen und deinen Sachen um.

##### Konsequenzen:

- Auftrag an das Kind: Ersatz beschaffen
- Falls dies nicht erfolgt: Eintrag in den Schulplaner mit Unterschrift der Eltern
- Falls dies nicht erfolgt: (Fach-)Lehrer ruft zu Hause an

#### 2. Ich bin freundlich und rücksichtsvoll.

#### 3. Nach dem Klingeln sitze ich leise an meinem Platz.

#### 4. Ich melde mich und warte bis ich dran bin.

#### 5. Ich halte mich an die STOPP-Regel.

##### Konsequenzen für Regel 2 – 4:

Regelampel:

Alle Namen der Kinder sind auf Wäscheklammern notiert; alle Wäscheklammern klemmen auf „grün“

Bei einem Regelverstoß: an die Regel erinnern

Bei einem weiteren Regelverstoß wird die Klammer auf „gelb“ gesetzt

Bei einem weiteren Regelverstoß wird die Klammer auf „rot“ gesetzt

Konsequenz: Regelzettel (Klasse 1: Regelbild anmalen; ab Klasse 2: Regelzettel ausfüllen mit Unterschrift der Eltern)

Falls dies nicht erfolgt: (Fach-)Lehrer ruft zu Hause an

Ausgefüllter Regelzettel wird im grünen Schnellhefter des Klassenlehrers im Lehrerzimmer abgeheftet

## 10. Sicherheit

Kommt es zu einem Unfall während des Schultages, sind die Kinder durch die Unfallkasse NRW versichert. Auch auf dem direkten Weg zur und von der Schule nach Hause besteht Versicherungsschutz.

Kinder die ihren Schulweg mit dem Fahrrad zurücklegen sind ebenfalls auf dem Weg versichert. Der richtige Weg ist hier nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg. Allerdings muss dies der Weg sein, der immer gefahren wird. In den ersten Klassen ist es häufig nicht sinnvoll, die Kinder alleine mit dem Fahrrad zur Schule zu schicken. In Klasse 4 absolvieren alle SchülerInnen die Radfahrprüfung. Auf das Tragen eines Fahrradhelms wird großen Wert gelegt.

Geschieht während des Schultages im Unterricht oder in einer Pause ein Unfall, werden die Kinder durch die LehrerInnen und durch die Ersthelfer der Schule entsprechend versorgt. Gleichzeitig wird Kontakt zu den Eltern aufgenommen.

Notfallnummern aller Kinder sind sowohl im Sekretariat als auch beim Hausmeister in einem separaten Ordner abgeheftet. Hat sich das Kind stärker verletzt, wird ein Krankenwagen gerufen und das Kind wird entweder von Seiten der Schule oder der inzwischen eingetroffenen Eltern ins Krankenhaus begleitet.

## **11. Randstunde / Offene Ganztagsgrundschule**

### **11.1. Randstundenbetreuung**

Das Betreuungsangebot der Randstunde existiert an der Bolandschule seit 2005. Träger dieser Maßnahme ist die Volkshochschule Reckenberg-Ems

Die Betreuungszeit der Randstunde beginnt um 7.30 Uhr und endet um 13.15 Uhr nach der 6. Unterrichtsstunde. Derzeit nutzen 27 Kinder dieses Angebot. Unter Anleitung von qualifizierten Mitarbeiterinnen bekommen die Kinder die Möglichkeit, kreativ tätig zu sein und ihre motorischen Fähigkeiten zu trainieren. Bei Gesellschaftsspielen und Diskussionen wird das Sozialverhalten gefördert. Für aktive Pausen stehen der Schulhof und das Außengelände zur Verfügung.

In den ersten drei Wochen der Sommerferien, in den Herbst- und Osterferien besteht ebenfalls in der Zeit zwischen 7.30 und 17.00 Uhr die Möglichkeit der Betreuung.

### **11.2. Offene Ganztagschule**

Unsere offene Ganztagschule ist ein weiteres Angebot der Bolandschule für Eltern, die eine zuverlässige Betreuung und Förderung ihres Kindes in der Zeit von 7.30 Uhr bis maximal 17.00 Uhr wünschen.

Auch die OGGs existiert seit 2005 unter der Trägerschaft der VHS–Reckenberg-Ems. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage der gemeinsamen Erziehungsaufgabe.

Das Angebot umfasst:

- Hausaufgabenbetreuung
- Förder- und Förderangebote
- gemeinsames Mittagessen
- Wahlangebote für Kinder am Nachmittag
- Kinderkonferenz
- selbstbildendes Freispiel
- Projektarbeit
- drei Wochen Ferienbetreuung in den Sommerferien, zwei Wochen in den Osterferien und zwei Wochen Herbstferienbetreuung; alle zu betreuenden Kinder der Gemeinde werden an der Bolandschule betreut

Ziele der OGGs sind:

- Die Kinder in ihren sozialen, kognitiven und kreativen Kompetenzen zu stärken.
- Die Eltern in ihrer Verantwortung bei der Erziehung ihrer Kinder zu begleiten.

- Die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer durch eine intensive Hausaufgabenbetreuung und differenzierte Förderangebote zu unterstützen.

Um eine größtmögliche Vernetzung von Unterricht und Ganzttag zu gewährleisten, finden wöchentliche Gespräche zwischen Schulleitung und OGGS-Leitung und zwei Gespräche pro Jahr, Ende Januar und Ende September zwischen Schulleitung und dem gesamten Personal von OGGS und Randstunde statt. Zudem wird an jedem ersten Mittwoch im Monat ein Gespräch zwischen Schulleitung und den Hausaufgabenbegleitern geführt. Die Hausaufgabenbegleiter notieren im schuleigenen Hausaufgabenbegleiter im Bedarfsfall Besonderheiten für jedes Kind, die vom Klassenlehrer zur Kenntnis genommen und von den Eltern wöchentlich abgezeichnet werden.